

[Bilder]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte**

Band (Jahr): **83 (2021)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

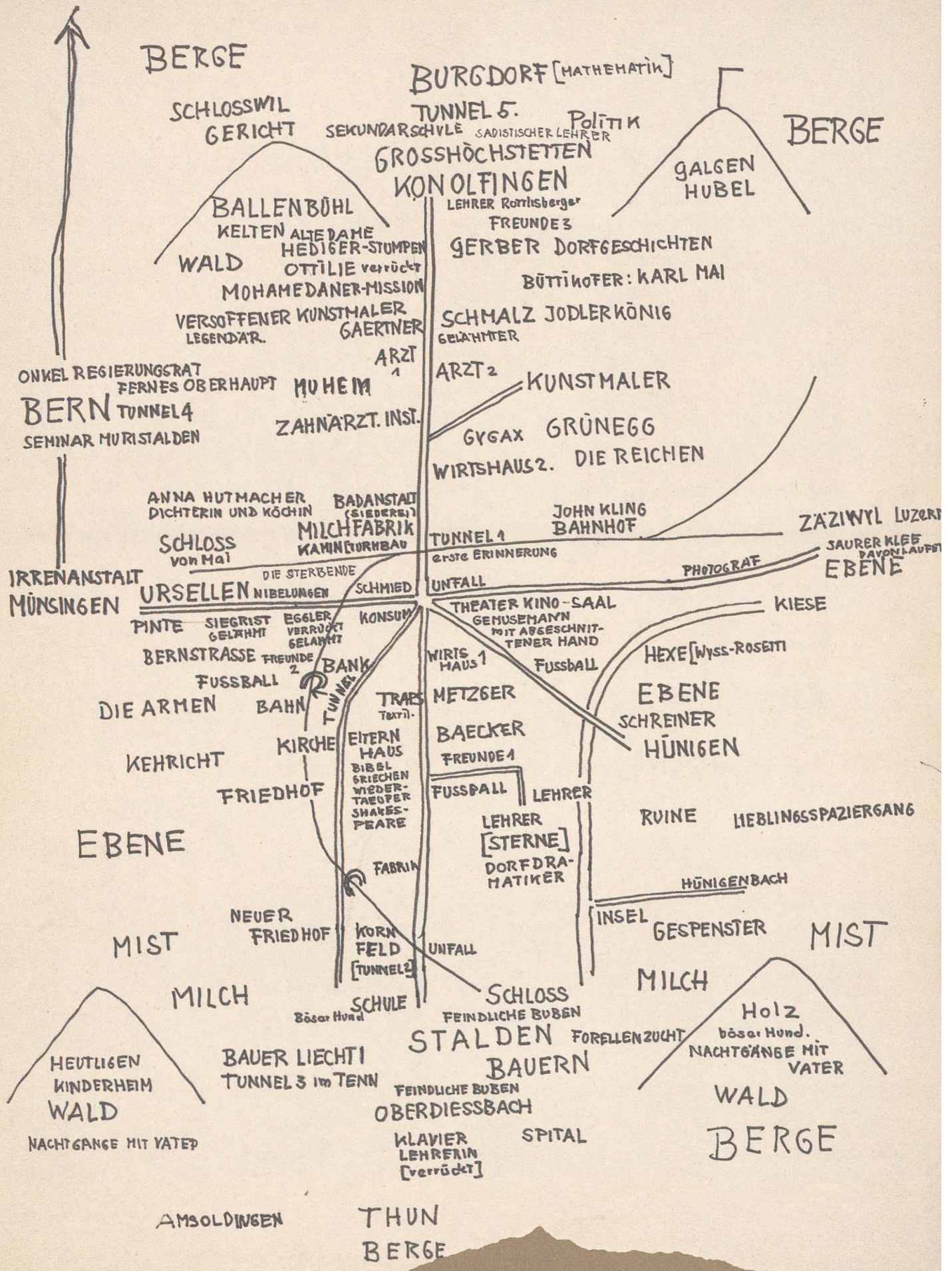
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Friedrich Dürrenmatt, Selbstporträt [Ausschnitt], 1982, Gouache,
102 x 72 cm. – SLA-FD-A-Bi-1-130, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel
© CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.



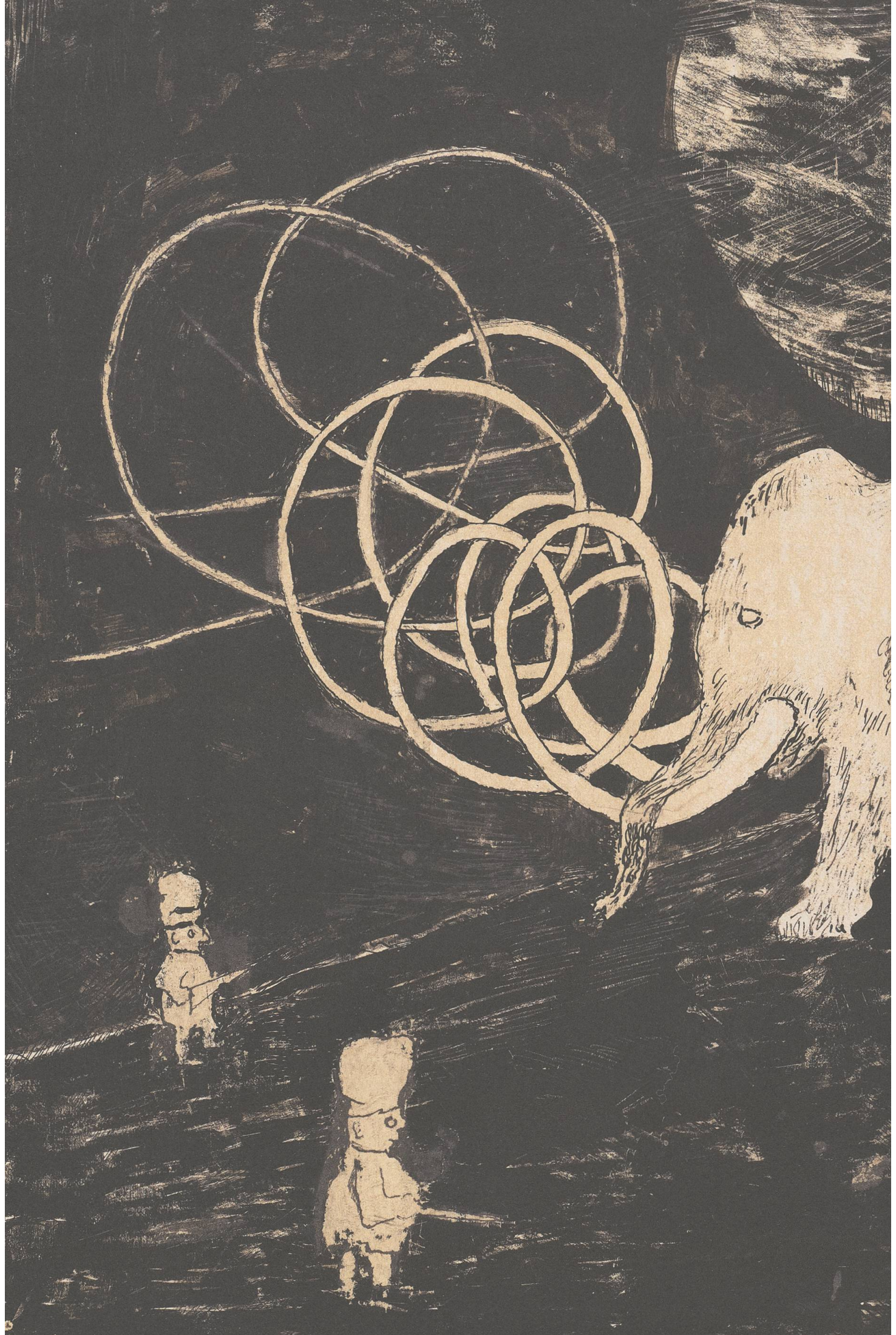
Der Winterkrieg im Tibet

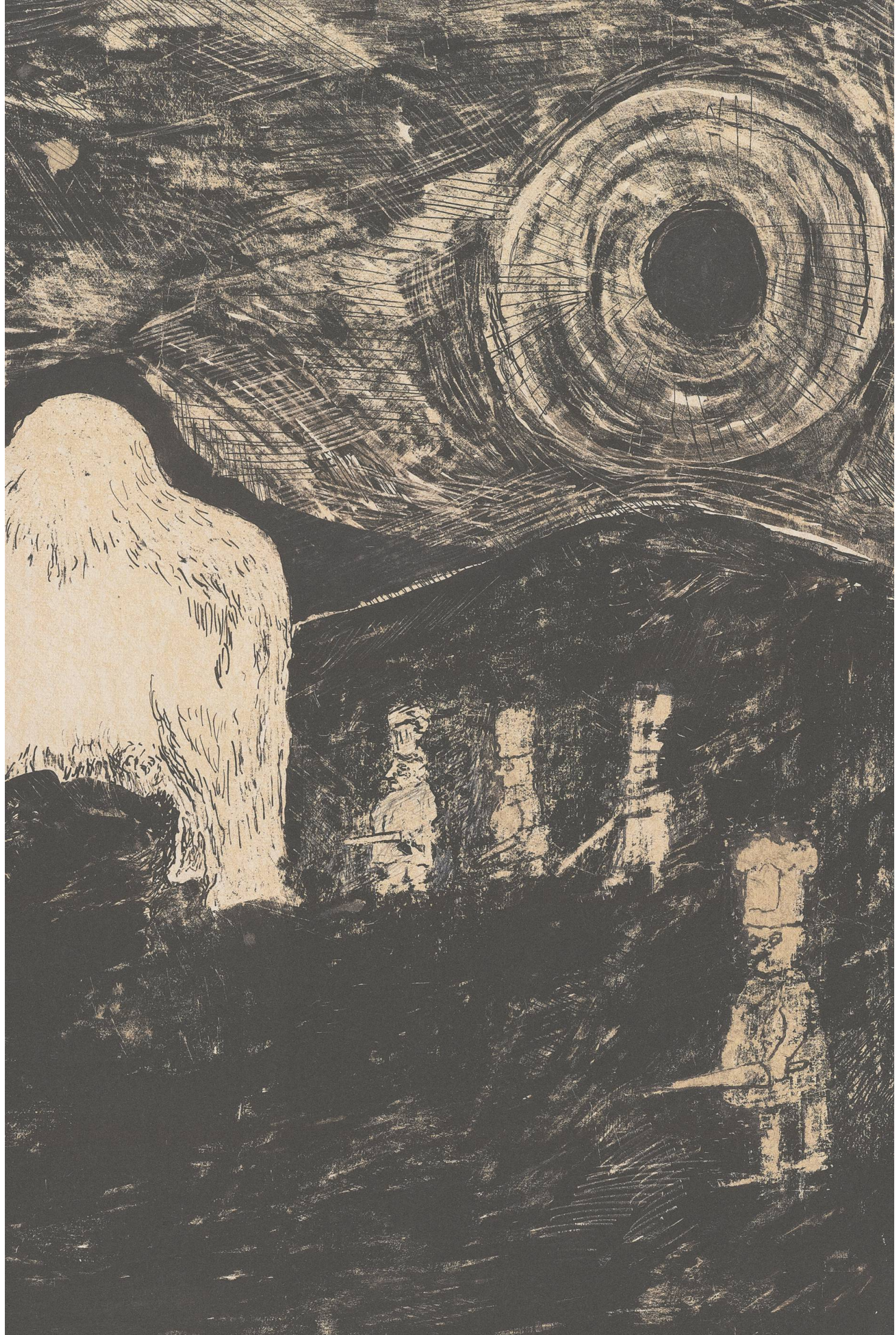
Der Winterkrieg im Tibet, der nun schon vierzig Jahre dauert, da er in diesem Lande immer Winter ist, hat Formen angenommen, die eigentlich von allen Beteiligten bedauert werden, die jedoch nicht mehr zu ändern sind, umso weniger,

Links: Friedrich Dürrenmatt, [Plan von Konolfingen (für «Stoffe»)], ca. 1964, Filzstift, 39,7 × 29,6 cm. – SLA-FD-A-Bi-1-163, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.

Friedrich Dürrenmatt, Der Winterkrieg im Tibet. Fragment um 1952, Ausgangspunkt für die Rekonstruktion des Stoffs um 1978. – SLA-FD-A-m126 I, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.

Folgende Doppelseite: Friedrich Dürrenmatt, Mammut (von Wärtern umgeben) [Ausschnitt], undatiert, Feder, Kratztechnik auf Papier, 27,9 × 35,5 cm. – SLA-FD-A-Bi-2-PS-02, Privatsammlung © Centre Dürrenmatt Neuchâtel/Schweizerische Eidgenossenschaft.





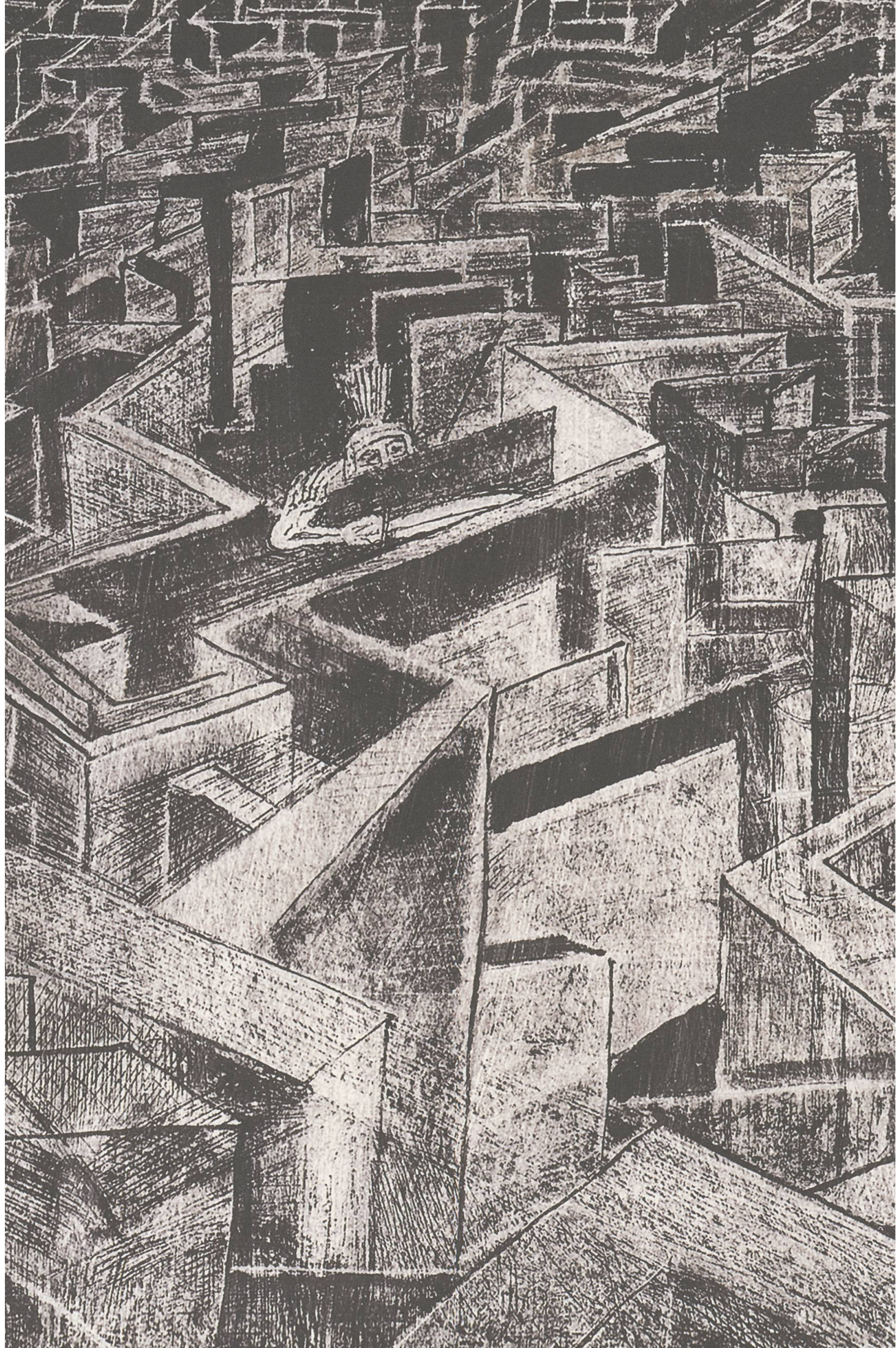


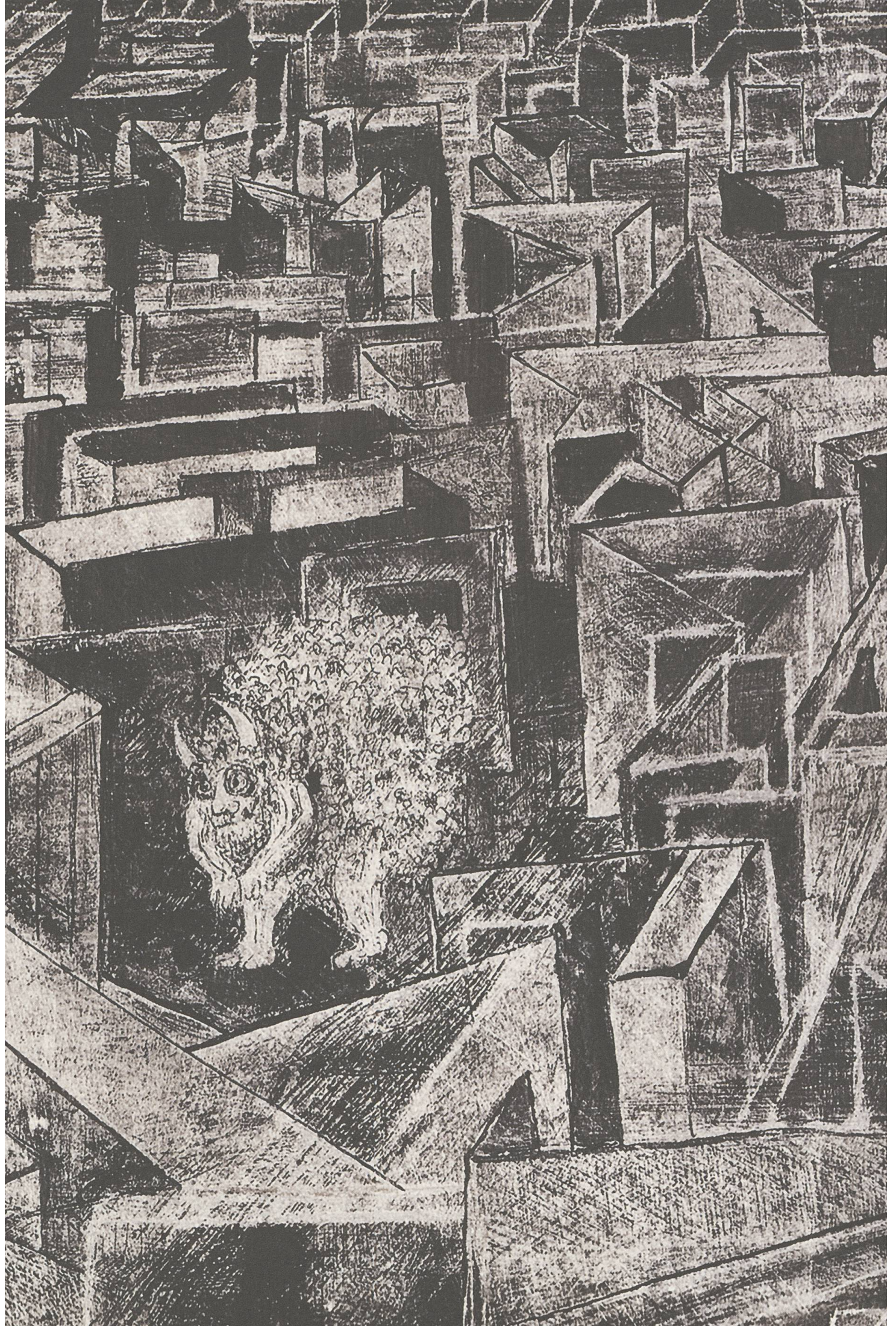
Friedrich Dürrenmatt, Illustration zur Ballade Minotaurus I, 1984, Tusche, laviert, auf Papier, 30 x 40 cm. – SLA-FD-A-Bi-1-376-1, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © Diogenes Verlag AG Zürich.



Friedrich Dürrenmatt, Illustration zur Ballade Minotaurus VII, 1984, Tusche, laviert, auf Papier, 30 × 40 cm. – SLA-FD-A-Bi-1-376-7, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © Diogenes Verlag AG Zürich.

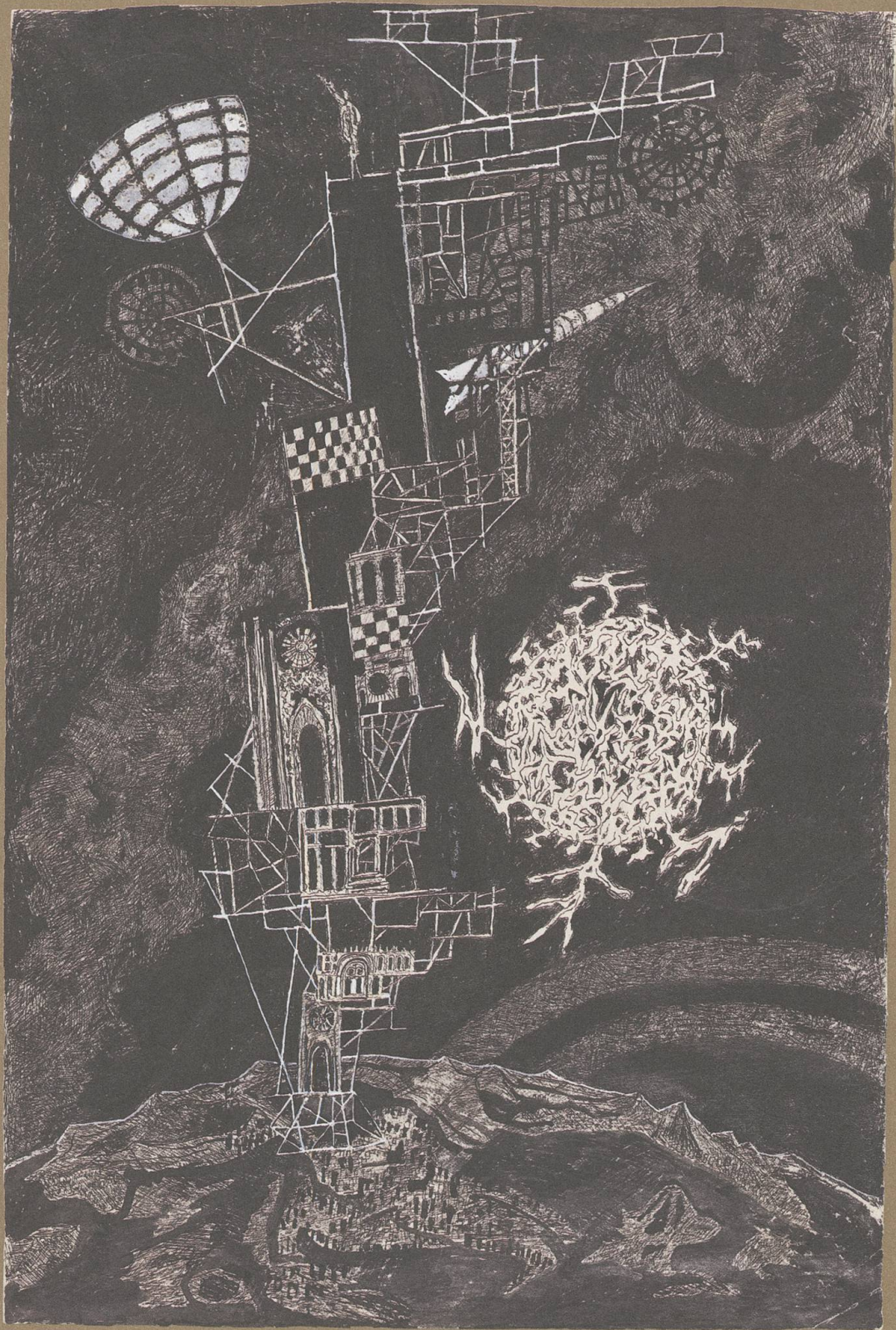
Folgende Doppelseite: Friedrich Dürrenmatt, Labyrinth II: Der verängstigte Minotaurus, 1974, Tusche auf Papier, 25,5 cm × 36 cm.
– SLA-FD-A-Bi-1-375, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel
© CDN/ Schweizerische Eidgenossenschaft.



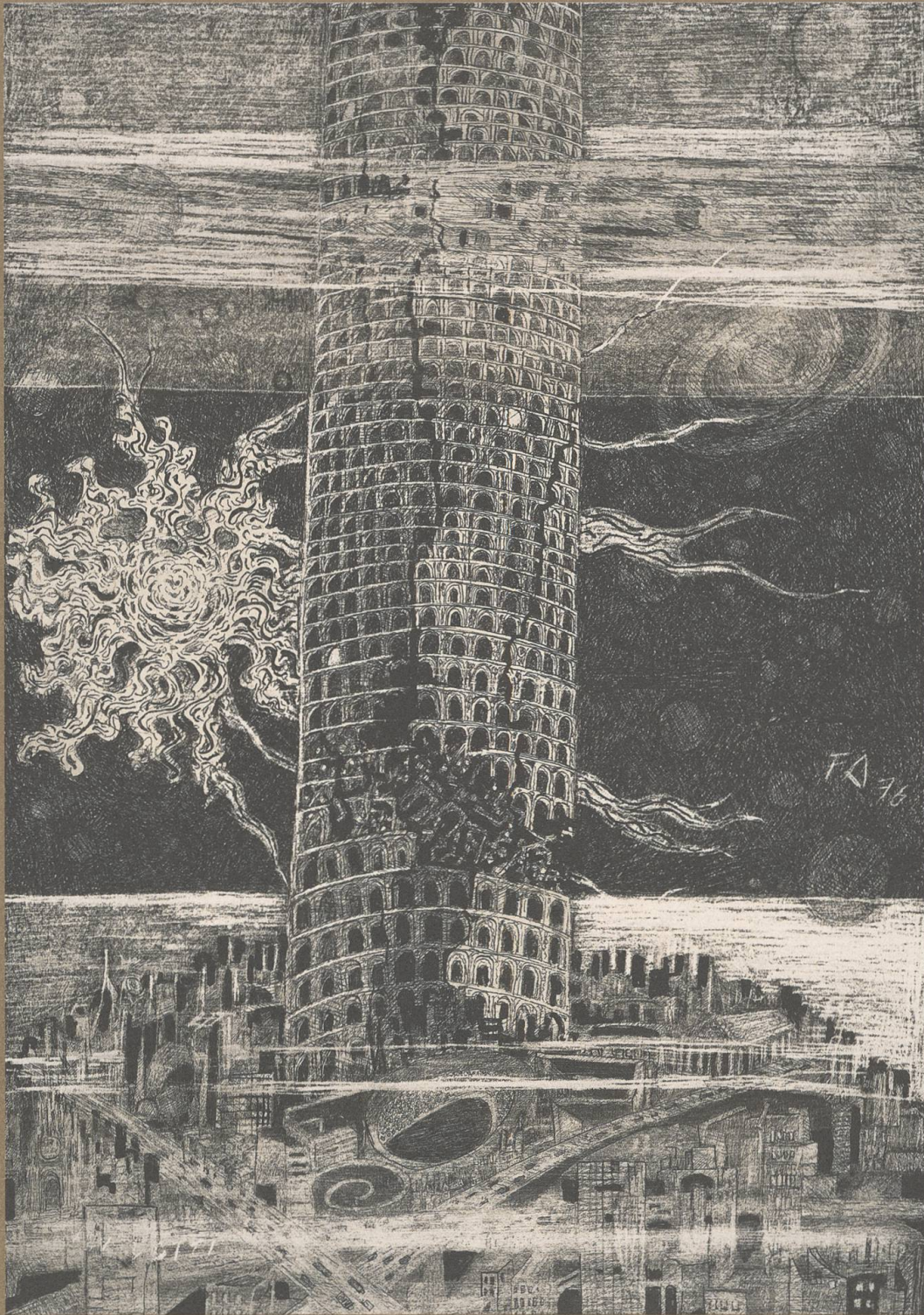




Friedrich Dürrenmatt, Turmbau I, 1952, Tusche (Feder) auf Papier, 41,3 x 29,2 cm. – SLA-FD-A-Bi-1-375, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.



Friedrich Dürrenmatt, Turmbau III: Der amerikanische Turmbau, 1968,
Tusche (Feder) auf Papier, 44,9 x 30 cm. – SLA-FD-A-Bi-1-56, Sammlung
Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.



Friedrich Dürrenmatt, Turmbau IV: Vor dem Sturz, 1976, Tusche (Feder)
auf Papier, 51 × 36 cm (gerahmt). – SLA-FD-A-Bi-2-PS-66, Privatsammlung
© Centre Dürrenmatt Neuchâtel/Schweizerische Eidgenossenschaft.



Friedrich Dürrenmatt, Turmbau V: Nach dem Sturz, 1976, Tusche (Feder) auf Papier, 50,7 x 35,7 cm. – SLA-FD-A-Bi-1-103, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.



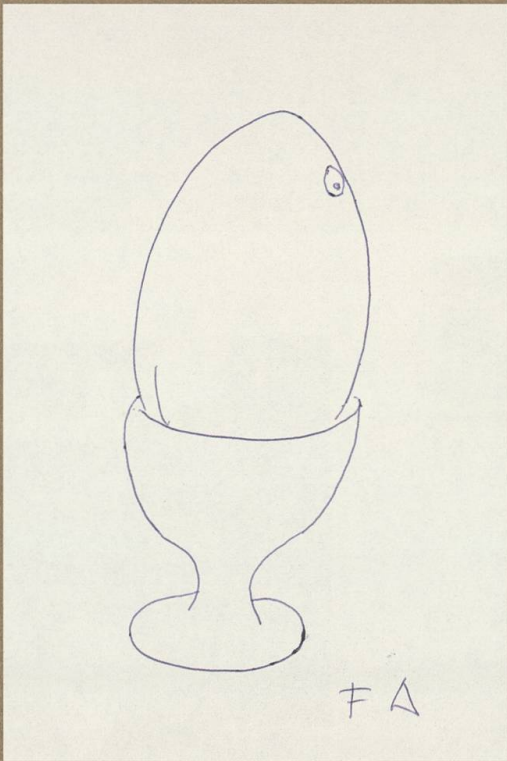
Friedrich Dürrenmatt, Höllensturz [Ausschnitt], undatiert, Tusche
auf Papier, 20,8 × 40,1 cm. – *SLA-FD-A-Bi-1-362, Sammlung Centre
Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.*

Friedrich Dürrenmatt, Die Physiker II (Weltraumpsaln), 1973,
Collage und Mischtechnik auf Papier, 102,5 × 71 cm. – *SLA-FD-A-Bi-1-83*,
Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische
Eidgenossenschaft.

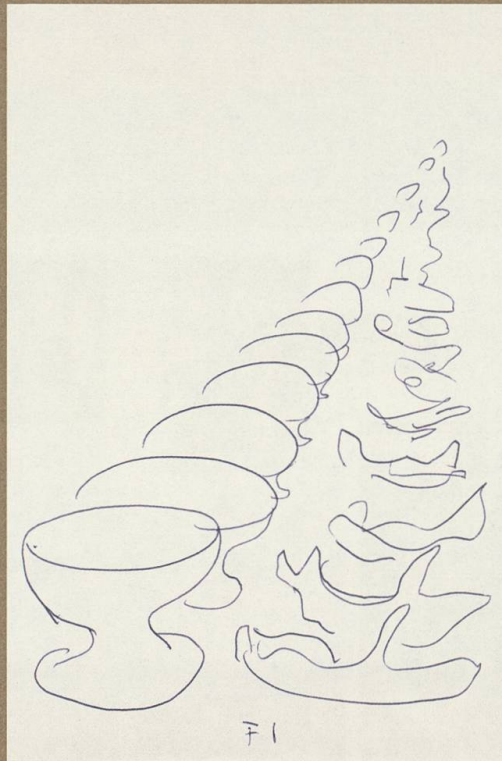




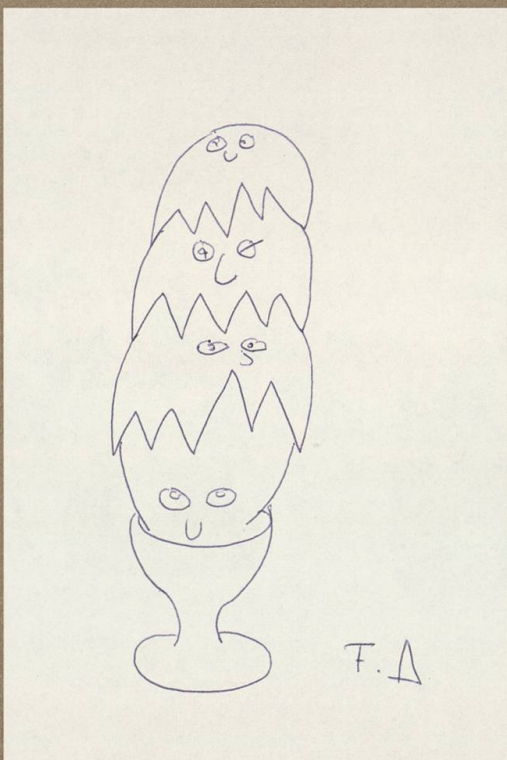
Friedrich Dürrenmatt, Theater-Collage, 1967. Rekonstruktion SLA/CDN.
 – Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische
 Eidgenossenschaft.



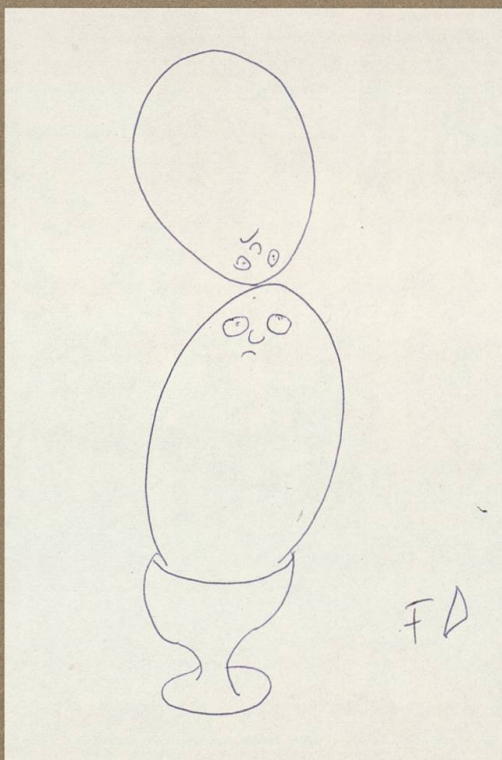
F A



F I



F. A



F D

Friedrich Dürrenmatt, [Eiergesicht, einäugig], [Eierbecherparade],
 [Eierköpfe, ineinander gesteckt], [2 Eier Kopf an Kopf], 1976,
 Kugelschreiber blau, 20 x 14 cm. – SLA-FD-A-Bi-2-SL-51-01,
 SLA-FD-A-Bi-2-SL-51-02, SLA-FD-A-Bi-2-SL-51-03,
 SLA-FD-A-Bi-2-SL-51-04, Sammlung Beatrice Liechti
 © Centre Dürrenmatt Neuchâtel/Schweizerische Eidgenossenschaft.



Friedrich Dürrenmatt, Und er schuf den Menschen nach seinem Bild,
undatiert, schwarzer Kugelschreiber auf Papier, 15 x 21 cm.
– SLA-FD-A-Bi-2-SL-103, Sammlung Beatrice Liechi © Centre Dürrenmatt
Neuchâtel/Schweizerische Eidgenossenschaft.



Ereignis der Woche

Friedrich Dürrenmatt hat es in dieser Originalzeichnung für einmal prospektiv und nicht retrospektiv dargestellt: Das Ereignis der Woche ist für die Schweiz zweifellos die vielleicht wichtigste Volksabstimmung der Nachkriegszeit an diesem Sonntag. Jeder Schweizer ist aufgerufen, sein «Nein» in die Urne zu legen, damit die Schweiz den Weg in die Zukunft einschlagen kann und nicht in einem schwarzen Bach von Selbstgerechtigkeit und reaktionärer Weltflucht versinkt.

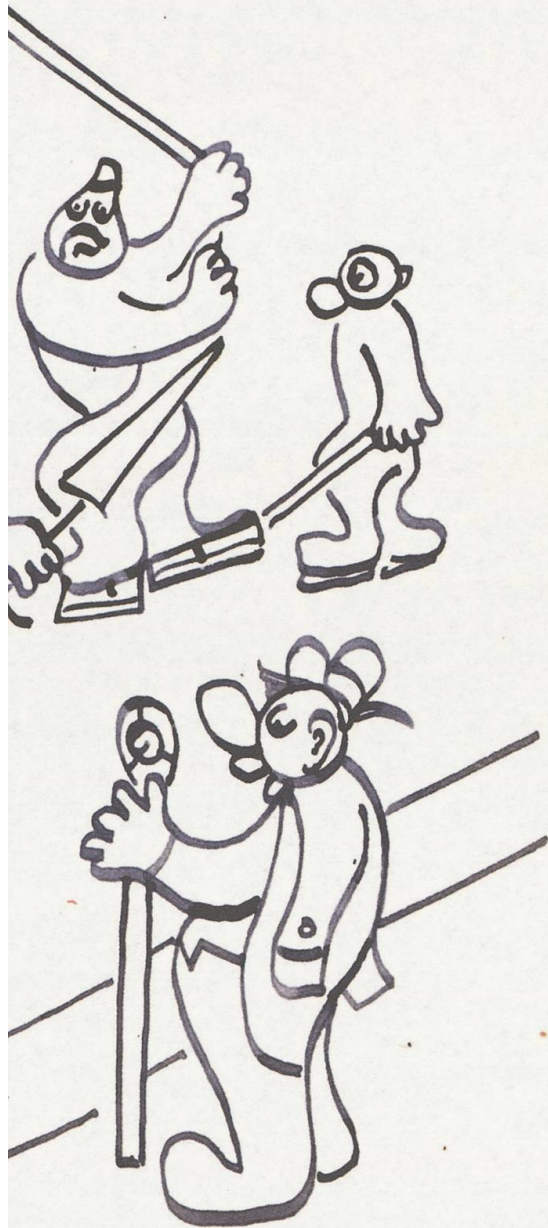
Friedrich Dürrenmatt, Schwarzenbach-Initiative. – *Sonntags-Journal*, 22. Jg., Nr. 23, 6./7.6.1970, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.



Friedrich Dürrenmatt, Mirage-Affäre, 1973, Collage, Tusche und Gouache auf Landkarte der Schweiz, Masse unbekannt. – SLA-FD-A-Bi-2-PS-205, Privatsammlung © Centre Dürrenmatt Neuchâtel/Schweizerische Eidgenossenschaft.

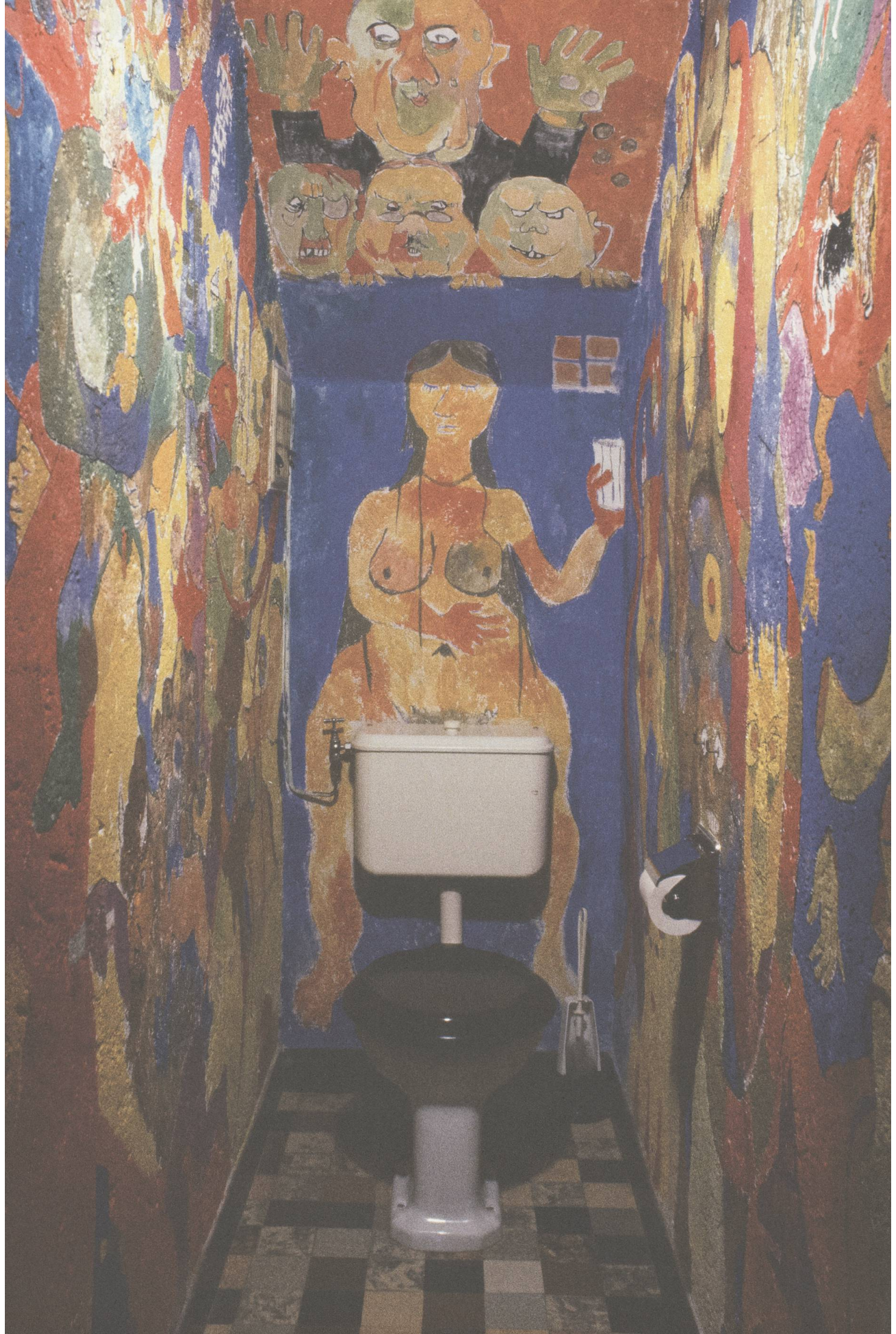


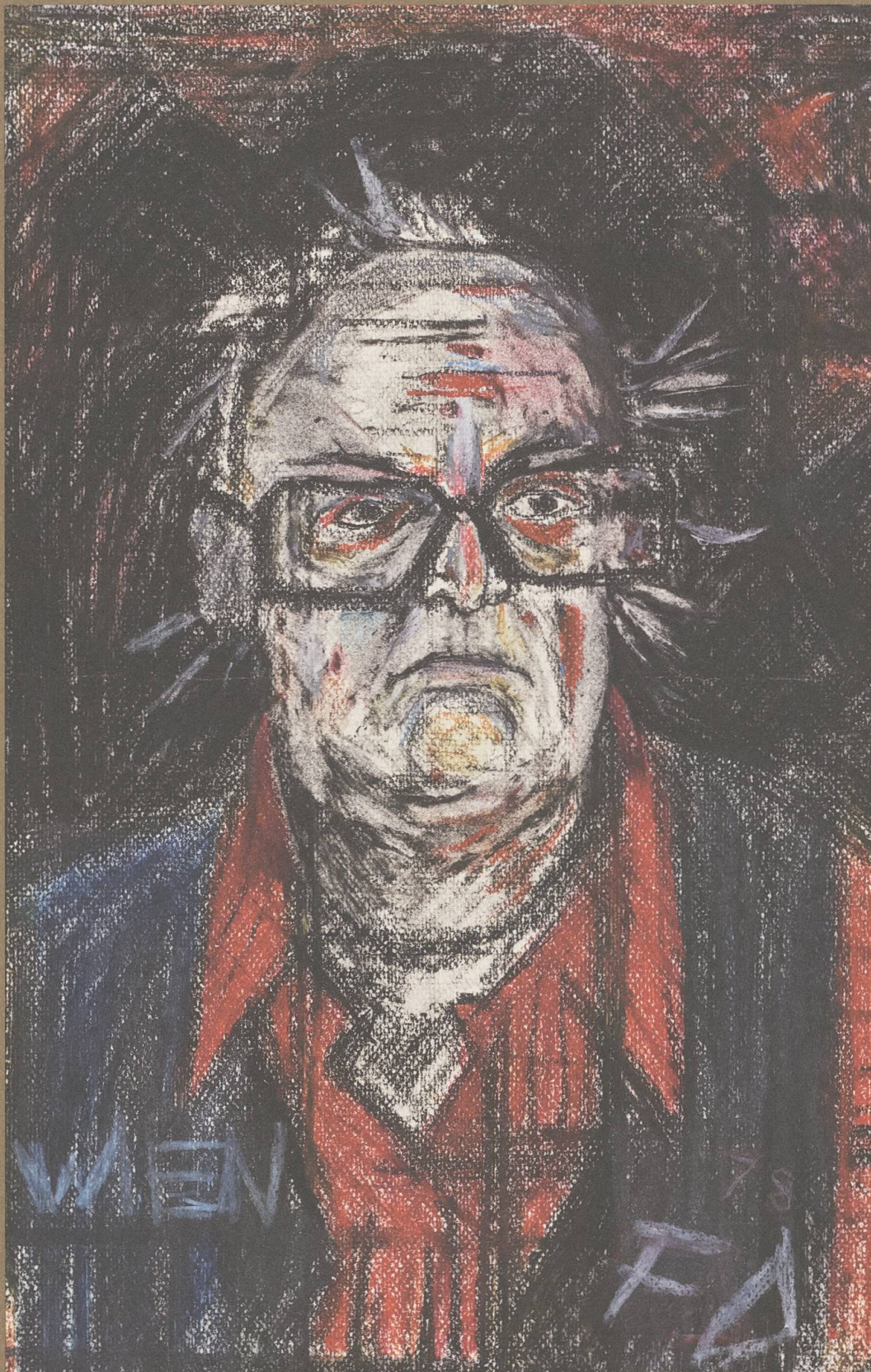
2



Friedrich Dürrenmatt, Der Zweite Weltkrieg als Eishockeyspiel, ca. 1940, Tusche auf Papier, Masse unbekannt. – SLA-FD-A-Bi-2-PS-75, Privatsammlung © Centre Dürrenmatt Neuchâtel/Schweizerische Eidgenossenschaft.

Friedrich Dürrenmatt, Sixtinische Kapelle, Wandmalerei, nach 1960.
– SLA-FD-A-Bi-1-296, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel
© CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.





Friedrich Dürrenmatt, Selbstporträt, Wien, 1978, Gouache und Kreide auf Papier, 46,5 x 29,7 cm. – SLA-FD-A-Bi-1-120, Sammlung Centre Dürrenmatt Neuchâtel © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft.